

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VSC 1862 Donauwörth : TSV Wertingen 1862 e.V.
Samstag, 04.03.2023, 14:00 Uhr

Sieg für den VSC 1862 Donauwörth in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Was war das für ein Match: Mit 8:5 in den Spielen und 28:20 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom VSC 1862 Donauwörth ihr Heimspiel in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Wertingen 1862 e.V.. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Annette Langner den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Olthues / Kampfinger machten mit Seefried / Gleich bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Langner / Gritzner über die 1:3-Niederlage gegen Ulrich / Wolf hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Petra Olthues und Angelika Wolf, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Ingeborg Ulrich fand Annette Langner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim 3:1-Sieg von Andrea Gritzner gegen Marion Gleich ging nur der erste Satz verloren. Christine Kampfinger hatte derweil ihre Gegnerin Barbara Seefried beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Nicht ganz mithalten konnte Petra Olthues, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Ingeborg Ulrich, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Annette Langner beim 2:3 gegen Angelika Wolf, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Mit 3:1 hatte Andrea Gritzner im Match gegen Barbara Seefried die Nase vorn. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Christine Kampfinger letztlich an der Hand, um sich gegen Marion Gleich durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andrea Gritzner, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ingeborg Ulrich verlor. Passende spielerische Mittel hatte Petra Olthues wiederum letztlich parat, um sich gegen Barbara Seefried durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:7 (Olthues) und 12:23 (Seefried). Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Annette Langner gegen Marion Gleich nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 13:11, 11:7 nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Langner somit bei 10 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gleich ein 16:16 ausweist. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der VSC 1862 Donauwörth am 04.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den VfR Jettingen, während der TSV Wertingen 1862 e.V. am 11.03.2023 gegen den TSV Herbertshofen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VSC 1862 Donauwörth

Doppel: Olthues / Kampfinger 1:0, Langner / Gritzner 0:1

Einzel: P. Olthues 2:1, A. Langner 1:2, A. Gritzner 2:1, C. Kampfinger 2:0

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Seefried / Gleich 0:1, Ulrich / Wolf 1:0

Einzel: I. Ulrich 3:0, A. Wolf 1:1, B. Seefried 0:3, M. Gleich 0:3